

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 53 vom Montag 01. April 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

NEU- UND TRIEBSCHNEE

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich im Großteil der Gebiete. Die Hauptgefahrenstellen liegen oberhalb von 2000 m an Steilhängen aller Expositionen. Eine Auslösung ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Eventuelle "Wummgeräusche" sind ernstzunehmende Alarmzeichen. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

Gefahrenstufe 2 mässig entlang des westlichen Alpenhauptkamms und im Westlichen Oberen Vinschgau. Die Hauptgefahrenstellen sind die frischen Triebsschneeansammlungen auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Die Gefahrenstellen werden mit zunehmender Höhe häufiger.

Im Tagesverlauf ist wieder mit spontaner Lawinenaktivität zu rechnen. Besonders aus felsdurchzogenen, sonnexponierten Hängen sind Lockerschneelawinen bis zu mittlerer Dimension zu erwarten.

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneedecke weist oberhalb von etwa 1800 m vorwiegend winterliche Bedingungen auf. Von Samstag auf Sonntag fielen auf 2000 m verbreitet 10-20 cm Schnee. In den Dolomiten und den südöstlichen Sarntaler Alpen betrug der Neuschneezuwachs 35 bis 45 cm. Die geringsten Mengen wurden mit etwa 5 cm im Oberen Vinschgau verzeichnet. Der Höhenwind wehte meist über Verfrachtungintensität und drehte am Samstag Nachmittag von S auf N. Dadurch entstanden an allen Expositionen frische Triebsschneeansammlungen, die aufgrund der tiefen Temperaturen schlecht mit den darunterliegenden Schichten verbunden sind. Mittlere und tiefe Schichten der Schneedecke bestehen häufig aus kantig aufgebauten Kristallformen. Diese werden allein durch das Gewicht des Neuschnees stark beansprucht. Vor allem in den neuschneereichen Gebieten reicht daher die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers, um das bereits labile Gleichgewicht zu stören. Vorsicht ist vor allem auf schattigen und selten befahrenen Steilhängen geboten.

TENDENZ

Wetter: Die kommende Nacht verläuft nicht ganz ungetrübt. Am Dienstag geht es wechselnd bis stark bewölkt weiter. Am meisten Sonne gibt es Richtung Vinschgau, die dichtesten Wolken in den Dolomiten. In den östlichen Gebirgsgruppen sind ein paar Schneeschauer möglich. Der Mittwoch bringt eine freundliche Mischung aus Sonne und Wolken.

Lawinengefahr: Am Dienstag Früh ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich. Touren und Variantenabfahrten erfordern ein defensives Verhalten. Am Mittwoch herrscht in den Dolomiten weiterhin ERHEBLICHE Gefahr, in den restlichen Gebieten ist die Gefahr am Morgen nach einer klaren Nacht MÄSSIG. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr in allen Gebieten rasch auf ERHEBLICH STUFE 3 an.

Dienstag



Mittwoch



